

Aus dem Staate

Lincoln, Neb., 21. Feb. - Eine konstitutionelle Vorlage wurde in der Verfassungskonvention eingereicht, um der Gesetzgebung die Vollmacht zu geben, industrielle Gerichte zu errichten. Auch wurde ein Vorschlag gemacht, wonach es gestattet ist, gerichtlichen Schutz gegen die Störung des öffentlichen Verkehrs, den Betrieb der öffentlichen Anstalten und des Frachtverkehrs im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt zu gewähren.

Die Anwälte der verurteilten jungen Männer Cole und Grammer verlangen eine Unterbindung der wahllosen Beschlagnahme, welche von gewissen Personen von Howard County erhoben werden, indem die in deren Besitz gebrachten Werte einer Gerichtsuntersuchung gleichkommen. Auch sind die Anwälte der Verurteilten sich keiner ungesetzmäßigen oder unfürlichen Handlung bewusst. Die Beschlagnahme ist eine derartige, daß dieselbe eine eingehende Untersuchung verlangt.

Lincoln, 21. Feb. - Gouverneur McElvaine hat auf Anfragen die Verfertigung gegeben, daß ein Bildnis des Mörders Kitz in der National Detective-Zeitschrift veröffentlicht werden wird, um dem Flüchtigen auf die Spur zu kommen.

Repräsentant Cornell von Cherokee County verlangt eine Richtigkeit in der Sprachenvorlage, denn er habe nicht gegen, sondern für die Vorlage gestimmt. Das Staatsobergericht hat jedoch das Referendum über die Code Bill in Vertagung. Eine Entscheidung wird jedoch sobald nicht erfolgen.

Am 15. März können Männer, die einen Kurs in mechanischen Handbau im College für Agriculture auf der Universität machen wollen, ihre Namen noch in die Liste der Studenten eintragen lassen.

Die Nebraska Revidiertenreform-Gesellschaft, die unlängst organisiert wurde, ist beabsichtigt, eine Reformkonvention der Verfassung einzuberufen, wodurch eine Planke der Verfassung überarbeitet werde, die bestimmt, daß Personen zu Staatsämtern nach einem System der Fähigkeit und Kenntnis ernannt werden und nur wegen Mangel an Amtsfähigkeit entlassen werden sollen.

Geneva, Neb., 21. Feb. - Die Priester Walter und Frank Lovagore schlossen zwei graue Wölfe ungefähr 5 Meilen von Geneva. Ein dritter Wolf schlief. Die Tiere waren groß genug, um ein Schwein fortzuschleppen zu können.

Table Rock, Neb., 21. Feb. - Herr und Frau R. England feierten in ihrem Heim in Pawnee City den 50. Jahrestag ihrer Hochzeit. Das Jubelpaar wohnt schon viele Jahre in Pawnee County.

Woods, Neb., 21. Feb. - Walter Everett verkaufte dieser Tage 500 Acker Land an Edward O'Connor, Paul Colman und Elmer Remeyer von Woods. Das Land ist ein Teil der Franklin Everett Ranch von 4000 Acker und wird dessen Wert auf zwei Millionen Dollars geschätzt.

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 20. Feb. - Geo. A. Murrell, ehemaliger Bürgermeister von Fremont, ist nach längerem Studium, welches vor ein paar Jahren mit einem Schlaganfall einsetzte, gestorben. Er hatte seit 40 Jahren in Fremont gewohnt und erstreckte sich allgemeine Achtung. Das Begräbnis findet am Samstag vom Trauerhause aus statt.

Charley Hansen, welcher seit 13. Januar eine Stellung bei der Golden Rod Millarbeit inne hatte, hat diese Stellung aufgegeben und wird Fracht und Gepäck befördern.

Harry Drämel hat sich in Chappell, Neb., mit Frl. Blanche Cobble verheiratet. Das junge Paar wird sich in Denver niederlassen.

Eine ungnädig ausgenommene Wollwollwolle, die schließlich in eine Keilerei ausartete, wurde wegen eines erkrankten Wollwollwollers. Die Geschädigte wies sich bei der Hochzeit des Bräutigams von Friesenau in Midgelen im vergangenen November ab.

Soren Nelson hat Harry Sauters Confectionary-Geschäft ausverkauft, und will es mit Hilfe seines Sohnes führen.

Cornelius Hoffman und Anna Hoff, beide von Fremont, erlangten in Omaha einen Scheidungsbescheid.

Geo. Keeler, welcher die Saunders County Viehwirtschaft verließ, wird jetzt Dienst in der hiesigen Postoffice tun; sein Nachfolger für die Landbesitzerstelle ist noch nicht ernannt worden.

Edith Johnson von Peoples Co-operative Store, welcher auf eine Farm in der Nähe von Syracuse, N. D., ziehen wird, wurde von den

Direktoren der Gesellschaft mit einer goldenen Uhr beschenkt. Frau August Range von der Scribner Nachbarschaft, hatte am Montag das Unglück, ihre Hand in einem Cornsheller so zu verletzen, daß zwei Finger derselben amputiert werden mußten.

Frau Mary Heine erhielt die Nachricht, daß ihr Schwiegersohn H. W. Weder in Los Angeles der Lungenerkrankung zum Opfer gefallen ist.

Gust Ansl, welcher vor kurzer Zeit nach Omaha reiste, um Verhandlung für ein Wagnis zu nehmen, ist dort gestorben. Das Begräbnis wird am nächsten Sonntag von seinem Hause, nordwest von Fremont gehalten werden.

Aus Grand Island.

Grand Island, Neb., 20. Febr. - Stadtraffung vom 20. Febr.: Die Hofer Oil Co. begann diese Woche mit dem Bau einer neuen Oil Station im 900 Block an West Front Straße. Die Bewohner in nächster Nähe brachten eine Remonstration vor die Stadtbehörde. Der begonnene Bau wurde vorläufig zum Stillstand gebracht. Der Bau soll auf dem Union Pacific Bahn Wegerecht errichtet werden. Ob die Landeigentümer Recht bekommen, ist eine Frage, indem Einwände in anderen derartigen Fällen keine Berücksichtigung gefunden haben. Große Korporationen erhalten fast immer den Vorrang. Hinsichtlich der Einrichtung von Eisfabrikation in Verbindung mit den städtischen Licht- und Wasserwerken, haben die Stadtverordneten beschlossen, diese Angelegenheit den Wählern zur Entscheidung zu unterbreiten. Der Bau des längst projektierten Abwassertals wurde angeordnet; es scheint, daß der unangenehme Geruch von Bonds und die hohen Preise für Material und Arbeit den Bau verzögern; die Ansicht der Stadtbehörde ist, noch einige Monate zu warten, um womöglich günstigere Verhältnisse zu begünstigen.

S. J. McKaughlin, langjähriger Farmer und Viehzüchter von Hall County, hat erklärt, sich den Wählern von Nebraska als Kandidat für Gouverneur zu empfehlen. Herr McKaughlin ist ein fähiger Mann; er war ein Repräsentant der letzten Legislatur. Im täglichen Independent vom Donnerstag erklärte er sich in einem Programm und überläßt den republikanischen Wählern die Annahme seiner Kandidatur bei der kommenden Primärwahl.

Aus Grand Island.

Grand Island, Neb., 20. Febr. - Stadtraffung vom 20. Febr.: Die Hofer Oil Co. begann diese Woche mit dem Bau einer neuen Oil Station im 900 Block an West Front Straße. Die Bewohner in nächster Nähe brachten eine Remonstration vor die Stadtbehörde. Der begonnene Bau wurde vorläufig zum Stillstand gebracht. Der Bau soll auf dem Union Pacific Bahn Wegerecht errichtet werden. Ob die Landeigentümer Recht bekommen, ist eine Frage, indem Einwände in anderen derartigen Fällen keine Berücksichtigung gefunden haben. Große Korporationen erhalten fast immer den Vorrang. Hinsichtlich der Einrichtung von Eisfabrikation in Verbindung mit den städtischen Licht- und Wasserwerken, haben die Stadtverordneten beschlossen, diese Angelegenheit den Wählern zur Entscheidung zu unterbreiten. Der Bau des längst projektierten Abwassertals wurde angeordnet; es scheint, daß der unangenehme Geruch von Bonds und die hohen Preise für Material und Arbeit den Bau verzögern; die Ansicht der Stadtbehörde ist, noch einige Monate zu warten, um womöglich günstigere Verhältnisse zu begünstigen.

S. J. McKaughlin, langjähriger Farmer und Viehzüchter von Hall County, hat erklärt, sich den Wählern von Nebraska als Kandidat für Gouverneur zu empfehlen. Herr McKaughlin ist ein fähiger Mann; er war ein Repräsentant der letzten Legislatur. Im täglichen Independent vom Donnerstag erklärte er sich in einem Programm und überläßt den republikanischen Wählern die Annahme seiner Kandidatur bei der kommenden Primärwahl.

Aus Columbus, Neb.

Columbus, Neb., 20. Febr. '20. - In einer Direktoren-Vermählung des Wayde County Club am Dienstagabend wurde Sekretär Elliott autorisiert Stanley Davis von Omaha anzustellen, um ein neues Golf-Feld (Course) auszulagern. Fr. Stanley Davis ist ein Anlagen-Gärtner von Beruf, angestellt im Field Club in Omaha und er hat kürzlich angekündigt, daß er wünschenswert nach Columbus zu kommen, um diese Anlage auszulagern.

Man wird es ihm überlassen, zu entscheiden, wie viele Acker von dem angekauften 160 Acker Stück für den Club nötig sind und der übrige Teil wird dann wahrscheinlich auf den Markt gebracht werden.

Die Direktoren beauftragten das Komitee den Grund mit Gras anzulegen und den nötigen Grasrasen anzuschaffen. Diese Arbeit wird begonnen, sobald der Frost aus dem Boden ist.

Pläne für das Anpflanzen von Bäumen (landscaping) sind bereits gemacht und sollen dem Bush Island junge Eichen und sonstige schöne Bäume ausgegraben und auf dem Golf-Platz umgepflanzt werden.

Nach Nebensachen der Konstitution sind die jährlichen Beiträge am 1. April zahlbar und wird genügend Geld einnehmen, um diese Arbeiten vornehmen zu können.

Am Sonntag Nachmittag um 2:30 Uhr werden im North Theater von dem Hartman Posten No. 84 der American Legion ausgehend, Memorial Services abgehalten zur Erinnerung der während dem letzten Weltkrieg gefallenen Kameraden, bei welchem Anlasse an die nächsten Verwandten Memorial-Zertifikate von der französischen Regierung verteilt werden.

Im lokalen Hauptquartier sind folgende Zertifikate eingegangen für Gottlieb Klaus, G. W. Bierkus, Emma D. Wolf, Frau Mary Swanson, William Goodwin, Peter Weber, Frau Sophia Gordon, Frau Gertrude Kretsch, Rev. J. A. Kuehnert, Amy E. Groves, S. B. Wits, Frau Geneva Hartman, alle von Columbus, Neb.; John Mohr, Monroe; Wolf Girt, Duncan, und Frau Elizabeth Perry, Monroe.

Das Programm für die Feier wird sein: Invocation; Introductory Remarks; Dr. C. D. Evans, Jr., Commander Hartman Post No. 84; Song; Musikalische (High School Girls); Musical Recitation, "The Americans Come"; Song; Reller's

"American Hymn", Frl. Mildred Jens and High School Girls; Memorial Address, Louis Alghiner; Reading of the Honor Roll, Bert S. Bahn, Adjutant Hartman Post No. 84; National Anthem, Audience; Benediction.

Die Direktoren der Fidelity Trust Company in Newark, N. J., hat bei Gelegenheit eines Banketts der Bankiers eine Rede gehalten, worin er sich für die Gründung einer neuen oder Koalitionspartei erklärte mit einem Präsidentschaftskandidaten, der als ein Mann von gründlichen Geschäftskennntnissen bekannt ist. Freiberger dachte ich, daß das Wohl des Landes von der republikanischen Partei abhängt, jetzt bin ich der Überzeugung, daß kein Unterschied zwischen den beiden Parteien besteht," sagte Carter. "Ich bin für eine Partei, die für Amerika eintritt, und zwar unentgeltlich."

Britannien müsse die Luft beherrschen, wie es das Meer beherrsche, meinte Sir Frederick Hugh Esfeld. Es gibt hierzulande gar viele sogenannte Amerikaner, die nichts dagegen haben,

London, 21. Febr. (Von Webb Miller, Korrespondent der United Press.) - Ein hoher italienischer Beamter sagte hier heute ohne Verbehalt, daß Präsident Wilson den Schlüssel zum Adriatischen Meer in Händen hält. Obgleich die Alliierten Neigung verlipären, Wilsons Bedingungen gegenüber eine ablehnende Haltung einzunehmen, so dürfen sie dennoch nicht wagen, Washington zu ignorieren. Sie wissen, daß Europa ohne amerikanische Hilfe in ein politisches und ökonomisches Wirtswort gestürzt werden wird. Wie dieser italienische Beamte annimmt, wird die Antwort Wilson's für Italien ungünstig lauten, indessen glaubt er, daß sie Raum zu Argumenten bieten wird. Von der türkischen Frage behauptet der in Rede stehende Italiener, daß Wilson den Vorkurs sozusagen in der Handfläche trägt.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Prozess gegen Deutsche eine unsichere Sache

Viele sind angeklagt, Dinge begangen zu haben, die Deutschland nicht als Verbrechen ansieht.

Berlin, 21. Febr. - Reichswehrminister Gustav Noske hielt in Bremen eine Rede, in welcher er erklärte, daß vieles was den Alliierten ein Verbrechen erscheine, nur allgemeine Kriegsmaßregeln waren, die von Vorgesetzten angeordnet wurden, und die Deutschland niemals als Verbrechen anerkennen werde. Aus diesem Grunde dürfe man jetzt auch noch nicht annehmen, daß Deutschland frei von allen Schwierigkeiten, und man könne sich sogar auf mögliche Repressalien gefaßt machen.

"Ich weiß nicht," fuhr der Minister fort, "in wie weit Meinungsverschiedenheiten zwischen den Franzosen und den Briten existieren. Ich halte es aber für einen großen Fehler, wenn man zweifelnde Hoffnungen auf mögliche Meinungsverschiedenheiten zwischen den Alliierten setzt. Praktische Schwierigkeiten bei der Durchführung aller Bestimmungen des Friedensvertrages, werden früher oder später eine Amendierung des Vertrages nötig machen.

Auf die Gerüchte Bezug nehmend, daß Deutschland eine große Armee bevoilligt werden würde, damit es einer russischen Offensive Widerstand leisten könne, sagte Noske, daß alle solche Gerüchte falsch seien, insoweit sie auf die Behauptung Bezug hätten, daß offizielle Unterhandlungen mit England darüber im Gange seien, daß Deutschland ein größeres Heer als 100,000 Mann gestaffelt würde. Im Augenblick sei es noch nicht klar, ob die Entente in eine Modifizierung der Abrüstungs-Bedingungen willigen werde.

Tatsache ist, daß die Entente Deutschland eine kleine Modifikation zugestanden hat. Sie geht dahin, daß die deutsche Armee bis zum 10. April auf 200,000 Mann reduziert werden muß, es aber bis zum 12. Juli Zeit erhält, die Zahl auf 100,000 Mann herabzusetzen."

Chicago, 21. Febr. - Der vorherrschende Wert der Zeitungen im Land als Anzeigemittel wird immer mehr anerkannt und höher eingeschätzt. William A. Thompson, Direktor des Bureaus für Anzeigenwesen von der "American Newspaper Publishers Association", sagt, daß die Zeitungen, den sogenannten Zeitschriften in der Summe der Anzeigen im Jahre 1919 um \$50,000,000 vorausgeeilt sind. Direktor Thompson sprach vor dem Anzeigen-Department der Chicago Handels-gesellschaft.

"Es ist noch niemals berneint worden," sagte er, "daß die Zeitungen das Lebensblut der lokalen Kaufleute der Ver. Staaten sind. Die jährliche Summe von \$500,000,000 für Anzeigen ausgeben. Im letzten Jahre belief sich die Summe für Zeitungsanzeigen auf \$150,000,000. Die Zeitschriften verurteilen in derselben Zeit Anzeigen im Gesamtwert von \$100,000,000. Der acht oder neun Jahren betrug die jährliche Summe der Anzeigen in den Zeitungen nicht mehr als \$40,000,000. Damals herrschte noch ein enger Streit bezüglich der Zirkulation, doch ist diese Frage befeitigt worden durch das "Auditing Bureau" für Zirkulation.

Es werden in den Ver. Staaten 2,160 tägliche Zeitungen gedruckt, meist 510 Sonntagsskältern, deren Zirkulation 28,000,000 beträgt. Dies ist ein Beweis, daß die Zeitungen allgemein gelesen werden. Es bedeutet raschen Erfolg. Sie ist ein Freund des Heims und das billigste Anzeigemittel."

Washington, 21. Febr. - Abg. Tomner von Iowa beauftragt den Schiff-fahrtsausschuß der Behördeung britischer Kohlenstationen vor amerikanische Häfen. In einer Verhandlung im Hause über die Lage unserer westindischen Inseln erklärte Tomner, daß der Schiffahrtsausschuß seinen Dampfern verbietet, auf keinen der britischen Inseln Barbados anzuhalten auf St. Thomas Kohlen einzunehmen.

Das Moins, Ia., 21. Febr. - Eine vornittag überfielen vier Banditen den Zahlmehler der Saylor Mine, schloßen ihn in das Gebäude und entkamen mit \$13,000. Die Summe sollte heute an Arbeitslohn ausbezahlt werden.

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Mädchen verlangt für Näharbeiten, 213 So. 19. Str. 21-2-20

Präsident Wilson hat das Heft in Händen

Alliierte aber dürfen den Ver. Staaten kein Vergernis bereiten; man ist auf sie angewiesen.

London, 21. Febr. (Von Webb Miller, Korrespondent der United Press.) - Ein hoher italienischer Beamter sagte hier heute ohne Verbehalt, daß Präsident Wilson den Schlüssel zum Adriatischen Meer in Händen hält. Obgleich die Alliierten Neigung verlipären, Wilsons Bedingungen gegenüber eine ablehnende Haltung einzunehmen, so dürfen sie dennoch nicht wagen, Washington zu ignorieren. Sie wissen, daß Europa ohne amerikanische Hilfe in ein politisches und ökonomisches Wirtswort gestürzt werden wird. Wie dieser italienische Beamte annimmt, wird die Antwort Wilson's für Italien ungünstig lauten, indessen glaubt er, daß sie Raum zu Argumenten bieten wird. Von der türkischen Frage behauptet der in Rede stehende Italiener, daß Wilson den Vorkurs sozusagen in der Handfläche trägt.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Präsident Wilson hat das Heft in Händen

Alliierte aber dürfen den Ver. Staaten kein Vergernis bereiten; man ist auf sie angewiesen.

London, 21. Febr. (Von Webb Miller, Korrespondent der United Press.) - Ein hoher italienischer Beamter sagte hier heute ohne Verbehalt, daß Präsident Wilson den Schlüssel zum Adriatischen Meer in Händen hält. Obgleich die Alliierten Neigung verlipären, Wilsons Bedingungen gegenüber eine ablehnende Haltung einzunehmen, so dürfen sie dennoch nicht wagen, Washington zu ignorieren. Sie wissen, daß Europa ohne amerikanische Hilfe in ein politisches und ökonomisches Wirtswort gestürzt werden wird. Wie dieser italienische Beamte annimmt, wird die Antwort Wilson's für Italien ungünstig lauten, indessen glaubt er, daß sie Raum zu Argumenten bieten wird. Von der türkischen Frage behauptet der in Rede stehende Italiener, daß Wilson den Vorkurs sozusagen in der Handfläche trägt.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre drüber vergehen.

Washington, 21. Febr. - Berichte aus dem Justizdepartement lassen erkennen, daß bis jetzt 35,000 Personen, die sich ihrer Militärpflicht entzogen hatten, dingfest gemacht worden sind. Von dieser Zahl sind hunderte überführt und zu Gefängnishaft verurteilt worden. Es wird geltend gemacht, daß alle Drückeburger zur Verantwortung gezogen werden, und sollten Jahre